

Energieberatung für Industrie und Kommunen

Unabhängig von Herstellern,
neutral in der Analyse



Ein Bericht von Prof. Dr. Petra Denk

Ziel der Bundesregierung ist es, den Anteil der Kraftwärmekopplung (KWK) an der Stromerzeugung in Deutschland bis 2020 auf 25 Prozent zu verdoppeln. In der Industrie besteht, bedingt durch einen dauerhaft hohen Bedarf an Strom und (Prozess-) Wär-

Hallen- und Freibädern. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für industrielle KWK-Anlagen haben sich zudem deutlich verbessert: Dazu zählen insbesondere die Novellierung des KWK-Gesetzes (KWKG) Mitte 2012 sowie weitere Maßnahmen wie steuerliche Entlastungen. Insbesondere spannend ist auch eine hohe Eigenstromnutzung.

Gut für die Umwelt – aber auch gut fürs Unternehmen?

Ob die KWK-Technologie tatsächlich auch für Unternehmen bzw. kommunale Liegenschaften technisch realisierbar und wirtschaftlich vorteilhaft ist, sollte in einer Machbarkeitsstudie geklärt werden. Diese schafft eine fundierte Grundlage zur Darstellung der Vor- und Nachteile einer KWK-Lösung, auf der dann weitere Schritte für die Energieerzeugung des jeweiligen Unternehmens festgelegt werden können.

Bestmögliche Technologie für die Energieerzeugung

Das Institut für Systemische Energieberatung ist ein sog. An-Institut der Hochschule Landshut, d.h. eine organisatorisch und rechtlich eigenständige Forschungseinrich-

me, in vielen Branchen großes Potenzial für den Einsatz von KWK-Anlagen, das nicht nur aus ökologischen, sondern auch aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten sinnvoll ist. Dieser Einsatz bietet sich ebenfalls in kommunalen Liegenschaften mit hohem thermischen und elektrischen Bedarf an – etwa in



Installiertes Blockheizkraftwerk für ein Hallenbad (Quelle: bhkw-consult)

...tung, die der Hochschule angegliedert ist. An diesem werden Energiekonzepte für Industrie, Gewerbe und Kommunen erstellt. Das Institut analysiert den Energiebedarf von Unternehmen und öffentlichen Liegenschaften, schlägt die bestmögliche Technologie für die Energieerzeugung vor und erstellt einen Bericht zur technischen Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit. Das Institut für Systemische Energieberatung arbeitet unabhängig von jeglichen Herstellern und ist neutral in der Analyse.



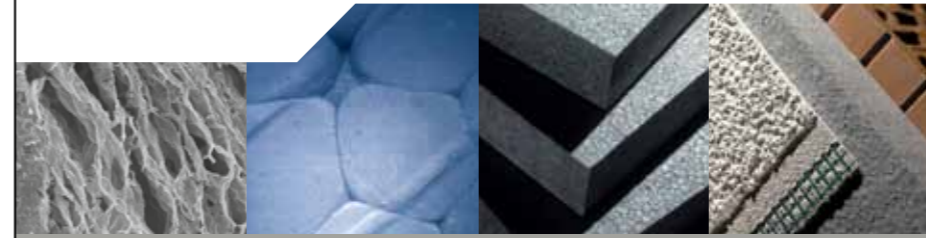
Mögliche Vorgehensweise bei individuellen Energiekonzepten: Von der „Long-List“ zur Empfehlung.



PROF. DR. PETRA DENK
Geschäftsführerin des
Instituts für Systemische
Energieberatung



Anzeige



Energieeffizienz mit Graphit

Graphit – High-Tech aus der Natur!

Seit über 140 Jahren steht die AMG Mining AG mit ihren weltweiten Betrieben für Kompetenz bei der Veredelung von Naturgraphit, maßgeschneidert zur Anwendung in verschiedensten Industrien.

Graphit in der Energiewirtschaft

- Modernste Anwendung in der Bauchemie – als Zusatzstoff in Wärmedämmplatten optimiert Graphit die Dämmleistung
- Trend zu E-Mobilität ist Wachstumstreiber für Graphit als Anodenmaterial in modernen Li-Ionen-Akkus

Kontakt:
AMG MINING AG
Langheinrichstr. 1
94051 Hauzenberg

Tel.: +49 8586 609-178
Fax: +49 8586 609-112

Email: info@gk-graphite.com
www.gk-graphite.com

